

# Bringt es denn überhaupt was?

**Beitrag von „sweetm“ vom 18. November 2006 14:58**

Hallo, ich kann im Moment weniger zur Arbeitsmarktsituation als zur Studiensituation aussagen, aber vielleicht empfindest du es doch als nützlich:

Ich studiere seit 2005 und habe dieses Jahr auch einige Erstsemester betreut. Im Moment sind zumindest an unserer Uni (wobei das an anderen Orten auch nicht so anders sein soll) -sehr- viele, die auf Lehramt studieren wollen, besonders auch aufgrund der Berichte in den letzten Monaten, dass ja so viele Lehrer fehlen würden.

Dieser Andrang ist auch über die letzten Semester nicht zurück gegangen.

Fächer wie Deutsch und Englisch sind dabei die beliebtesten Kombinationen, aber auch Politik, Sport und Ethik kommen sehr oft vor, weswegen dort sehr gute Leistungen angebracht wären um sich später gegen andere Bewerber durchzusetzen.

Mathe und Physik fangen viele an (wieder wegen Nachfrage), da es aber sehr anspruchsvolle Fächer sind, wechseln später öfters Leute nochmal ihr Fach.

Also wäre mein Rat: Deutsch und Englisch passen zwar gut zusammen, aber auch mit großer Konkurrenz und wie jinny geschrieben hat auch mit großem Korrekturaufwand verbunden. Wobei das alles, wenn du dich anstrengst, natürlich machbar ist 😊 [Ich mach's ja auch] Aber überleg dir gut, ob vielleicht auch ein anderes Fach für dich gäbe.

Überleg dir aber gut, ob du nur wegen der Fächer studierst (dann wäre vielleicht Bachelor etc. besser - denn deine Arbeit hat am Ende weniger mit den Fachwissen als dem Umgang mit Menschen zu tun) oder weil du Lehrer werden willst.